

Beitrag wird präsentiert am 09.03.2012 um 14:40 Uhr im Rahmen der SS05

Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung und ihre Umsetzung bei Schwerhörigen.

Inklusion als Aufgabe

Beckstein

2010 verschlechterte sich mein Hörvermögen so massiv, dass meine beiden Hörgeräte mir kein ausreichendes Hören mehr ermöglichten. Ich entschloss mich zu einer Operation und damit für ein Cochlea Implantat. Gegenüber der Öffentlichkeit ging ich von Anfang an in die Offensive: Ich gab Interviews und machte auf dem Münchener Oktoberfest einen öffentlichen „Stresstest“. Obwohl ich weiß, dass ich mich als exponierter Politiker meist in überdurchschnittlich günstigen Hörsituationen befinde, ermutige ich alle Betroffenen immer wieder zu einem selbstbewussten und offenen Umgang mit ihrer Hörschädigung.

Inklusion ist für mich die Aufgabe, die gesellschaftliche Wahrnehmung dort zu beeinflussen, wo es zur Bildung von Vorurteilen kommt. Auch für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche muss eine Inklusion in die Gesellschaft gesichert sein. Wie dies gestaltet werden kann und was die Politik dazu beitragen kann, will ich im Rahmen der strukturierten Sitzung diskutieren.

